

# Krieg

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 13. März 2024 21:31**

## Zitat von Gymshark

Ja, verstehe ich, aber wenn andere Länder hierbei, überspitzt ausgedrückt, sich herauszuhalten haben, ist es dann nicht unverhältnismäßig, gleichzeitig zu erwarten, dass diese wiederum umfangreich Hilfestellung bieten?

Merkst du eigentlich selbst nicht, was du hier von dir gibst?

Ich war als Wehrpflichtiger beim Militärdienst. Als 1983 der Nato-Doppelbeschluss kam, habe ich nachträglich den Kriegsdienst verweigert. Dass innerhalb des deutschen Gebietes SS20 und Pershing2 mit Reichweiten von knapp 200 Kilometern stationiert waren, war dermaßen absurd und perfide.

Bei der Verhandlung bin ich gescheitert und wurde nicht anerkannt. Ich konnte und wollte nicht ausschließen zur Waffe zu greifen, um bei einem Angriff eines Aggressors auf meine Sicherheit und Selbstbestimmtheit - und die meiner Mitmenschen - Widerstand zu leisten. Dieses Recht steht den Menschen der Ukraine zu. Da ist nichts unverhältnismäßig - es sei denn diese würden unverhältnismäßig reagieren.

Ich verstehe die Wut der Menschen in der Ukraine. Und ich verstehe Scholz, der eine unverhältnismäßige Reaktion ausschließen will.

Es flogen bereits Drohnen auf den Kreml.